Tochter des Oberstleutnants Carl Albrecht Heinius

95

Abschrift!

Deutsches Historisches Jnstitut in Rom. Berlin NW7, den 11. Mai 1943.

Nr. 119/43.

An

die Preußische Generalstaatskasse Berlin

Berlin C 2.

Annahmeanordnung.

Die Oberrechnungskammer hat zur Sonderrechnung der Preußischen Generalstaatskasse Berlin von den Einnahmen und Ausgaben des Ministeriums für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung für das Rechnungsjahr 1941 folgendes bemerkt:

Zu S. 33 Beleg 53 Kap. 149 Tit. 4, Hilfsleistungen durch nichtbeamtete Kräfte.

Den wissenschaftlichen Hilfsarbeiter Dr. O p i t z bei dem Deutschen Historischen Jnstitut in Rom , der eine Grundvergütung von monatlich 484,- RM bezog, ist die Weihnachtszuwendung für 1 Kind gezahlt worden. Jn Hinblick auf den Runderlaß des Finanzministers vom 19. Dezember 1939- Pr. Bes.Bl. S. 355- bittet die Oberrechnungskammer um Nachprüfung, ob die Zahlung berechtigt war. Erlaß des Herrn Reichsministers für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung von 29. April 1943- Z III a 606/43-.

94

Deutsches Historisches Institut
in Rom
Der kommissarische Leiter.

Berlin NW7, den 15. Februar 1943.

Nr. 31/43.

15. Feb. 1943

Herrn Dr. Gottfried O p i t z
beim Deutschen Historischen Jnstitut in Rom
in R o m a (6)

Nach Mitteilung der Deutschen Bank, Ausland 2, Berlin W 8, vom 10. Februar 1943 betragen die Portokosten und die Materialspesen in der Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 1942 für die Überweisungen der Dienstbezüge 3,52 RM

Dieser Betrag ist heute der Deutschen Bank Ausland 2, Berlin W 8, zur Gutschrift für Jhr Dienstbezügekonto überwiesen worden.

Heil Hitler !

gez. Dr. Kr. Opitz